



Die Wohn-Gruppe Begleitete Eltern-Schaft



Die **Wohn-Gruppe Begleitete Eltern-Schaft** ist in Köln.

In der Wohn-Gruppe leben **8 Mütter und Väter. Und ihre Kinder.**

Oder auch **schwängere Frauen.**

Die Mütter haben **Lern-Schwierigkeiten.**

Oder eine **geistige Behinderung.**



Die Wohn-Gruppe ist im 1. Stock vom **Markus-Haus.**

Das Haus ist am Park von der **Diakonie Michaelshoven.**

In der **Pfarrer-te-Reh-Straße 4.**

Das ist im Stadt-Teil **Köln-Rodenkirchen.**

Es gibt einen **Garten** hinter dem Haus.

Mit einem **Sand-Kasten.**

Und einer **Schaukel.**

Und einem **Fußball-Platz.**

Alle Bewohner können dort Zeit verbringen.

In der Nähe vom Haus

Ein **Park** ist in der Nähe vom Haus.

Alle Bewohner können dort **spazieren gehen**.



Eine **Halte-Stelle** für die **Stadt-Bahn** ist in der Nähe.

Man muss zur Halte-Stelle **10 Minuten** gehen.

Die Halte-Stelle heißt: **Michaelshoven**.

Da hält die **Linie 16**.

Die Zimmer in der Wohn-Gruppe

Es gibt **6 Zimmer** in der Wohn-Gruppe.

2 Zimmer für die Mütter.

2 Zimmer für die Kinder.

2 Zimmer für Mütter und Kinder zusammen.

Sie teilen sich dann ein Zimmer.



Es gibt **2 Bäder** in der Wohn-Gruppe.

Jeder kann **eigene Möbel** mitbringen.

Man kann im Zimmer auch einen **Computer haben**.

Den müssen Sie **selbst mitbringen**.

Und **selbst bezahlen**.



Es gibt ein **Gruppen-Telefon** in der Wohn-Gruppe.

Alle Bewohner können das Telefon nutzen.

Zusammen Sachen machen

In der Wohn-Gruppe gibt es eine **große Küche**.

Alle essen dort zusammen.

Die Bewohner suchen das Essen zusammen aus.

Jeder Bewohner ist mal mit Kochen dran.



Es gibt auch ein großes **Wohn-Zimmer**.

Ein **Fernseher** steht dort.

Die Kinder spielen dort auch.

Sie können etwas mit den anderen Bewohnern machen.

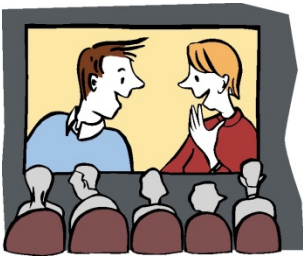
Zum Beispiel: **Spazieren gehen.**

Sie können auch **alleine etwas machen.**

Ins Kino gehen. Oder zu einem Konzert.

Jemand muss dann auf Ihr **Kind aufpassen.**

Das machen die Betreuer in der Wohn-Gruppe.



Sauber machen in der Wohn-Gruppe

Sie machen Ihr Zimmer selbst **sauber.**

Ihr Betreuer hilft Ihnen dabei.

Eine **Mit-Arbeiterin** putzt die Küche.

Und das Wohn-Zimmer.

Und die Bäder.

Sie müssen das **nicht machen.**

Es gibt einen Wasch-Raum mit **2 Wasch-Maschinen**.

Und **2 Wäsche-Trockner**.

Sie waschen Ihre Wäsche selbst.

Ihr Betreuer hilft Ihnen dabei.

Betreuer in der Wohn-Gruppe

Die Betreuer in der Wohn-Gruppe **helfen** Ihnen.

Und Ihrem Kind.

Sie helfen: Beim **Füttern**.

Oder beim **Wickeln**.

Oder beim **Spielen**.

Sie kommen mit zum **Arzt**.

Oder helfen beim **Einkaufen** für Ihr Kind.

Damit sich Ihr Kind gut entwickeln kann.



Gut zusammen leben in der Wohn-Gruppe



In der Wohn-Gruppe gibt es eine **Haus-Ordnung**.

Da stehen **Regeln** drin.

Zum Beispiel: Sie müssen abends leise sein.

Jeder muss sich an die Regeln halten.

Damit alle gut zusammen leben.



Sie sollen sich in der Wohn-Gruppe wohl-fühlen.

Es gibt eine **Heim-Aufsicht**.

Das ist ein Amt.

Die Mit-Arbeiter vom Amt besuchen die Wohn-Gruppe.

Sie gucken: Ist alles ordentlich. Und geht es Ihnen gut.



Bezahlen für die Wohn-Gruppe

Sie müssen für die Wohn-Gruppe **nicht bezahlen**.

Das Jugend-Amt bezahlt für Sie.

Oder: Der Landschaftsverband bezahlt für Sie.

Sie bekommen jeden Monat ein **Taschen-Geld**.

Sie bezahlen mit dem Taschengeld die **Telefon-Kosten**.

Oder für Medizin.

Und was Sie sonst noch kaufen wollen.

Zum Beispiel: **Schokolade**. Oder **Zigaretten**.

Ausziehen aus der Wohn-Gruppe

Sie besprechen mit den Betreuern:

Wann **ziehen Sie aus** der Wohn-Gruppe aus.

Manche Mütter bleiben **1 Jahr**.

Manche Mütter bleiben auch **2 Jahre**.

Andere Mütter ziehen früher wieder aus.



Sie ziehen dann in eine **eigene Wohnung**.

Wir helfen Ihnen dann auch **zu Hause**.

Ein Mit-Arbeiter kommt dann zu Ihnen.